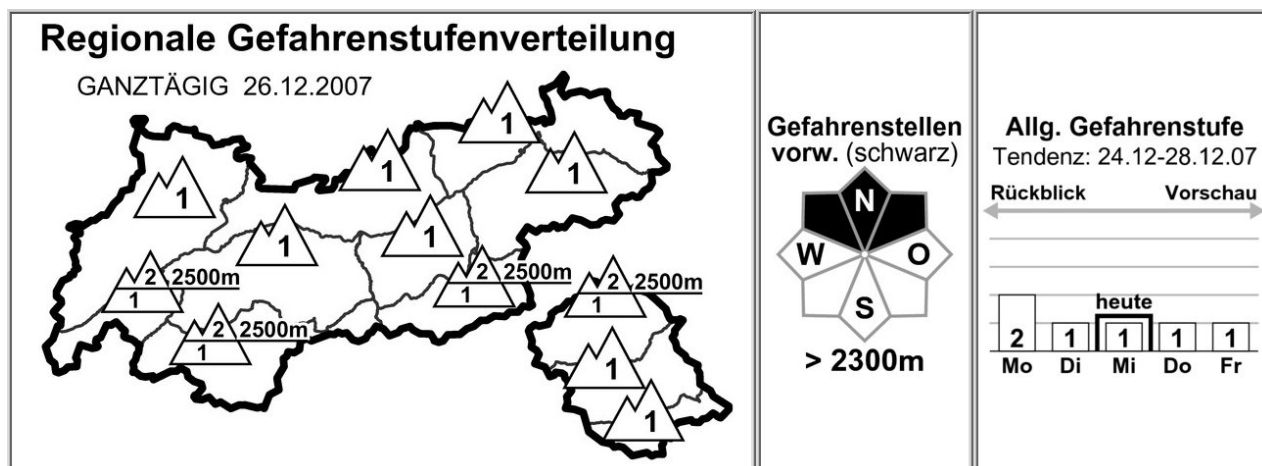


## Unverändert gute Tourenbedingungen bei meist geringer Lawinengefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

In Tirol ist die Lawinengefahr meist schon als gering zu beurteilen. Einzig entlang des Alpenhauptkammes herrscht oberhalb etwa 2500m noch mäßige Gefahr. Gefahrenstellen beschränken sich dabei zunehmend auf sehr steiles bis extrem steiles, vornehmlich kammnahes Gelände, wo einerseits kleinräumige, frische Tribschneeanstimmungen vermehrt in südlichen Hanglagen, andererseits die Altschneedecke in Schattenhängen besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee durch große Zusatzbelastung gestört werden können. Am vergleichsweise gefährlichsten sind jedoch unverändert mögliche Gleitschneelawinen, die aus sehr steilen Wiesenhängen v.a. in tiefen und mittleren Lagen in den schneereichen Regionen im Westen und Norden Nordtirols abgehen können. Da sich diese Lawinen durch deutliche Risse ankündigen, sind solche Gefahrenstellen leicht zu umgehen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weiterhin recht stabil. Schwachschichten sind unverändert selten anzutreffen. Spannungen innerhalb der Schneedecke werden durch die lang anhaltende Schönwetter- und Kälteperiode weiter abgebaut. Mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen finden sich in den schneereichen Regionen im Westen und Norden Nordtirols vereinzelt noch in Form einer Schmelzharschkruste in sehr steilen Schattenhängen zwischen 2300m und 2600m. Ansonsten gibt es oberhalb etwa 2800m in steilen Schattenhängen eher selten ein Schwimmschneefundament auf einer harten Altschneedecke, die von den Schneefällen von Anfang September stammt.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Von den Tuxer Alpen ostwärts herrschen bis in den Nachmittag traumhafte Bedingungen im Gebirge. In den westlichen Gebirgsgruppen ist bereits am Vormittag ein Wolkenschleier über den Gipfeln, die Sicht wird leicht diffus. Die Nullgradgrenze liegt bei 1800m, bei abgeschwächter Sonne fühlt es sich deutlich kühler an. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -7 Grad. Schwacher Höhenwind, in den Hohen Tauern lebhaft aus Nord bis Nordwest.

### Tendenz

Unverändert günstige Tourenbedingungen.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol

 kostenlos: +43(0)800 800 503

 +43(0)512 581839 503

 [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)